

Verhandlungsschrift

über die **S i t z u n g** des Gemeinderates

am 19. September 2013 im Rathaus Böheimkirchen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 13. September 2013 durch Einzelladung per Mail

Anwesend waren:

1. Vizebürgermeister Dr. Wolfgang Krempf
2. Vizebürgermeister NR Johann Hell

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| 1. GGR Susanne Gattermayer | 2. GGR Franz Gugerell |
| 3. GGR Franz Haubenwallner | 4. GGR Johann Loidolt |
| 5. GGR Anton Sumetsberger | 6. GR Peter Damböck |
| 7. GR Margareta Dorn-Hayden | 8. GR Alois Frech |
| 9. GR Monika Hamböck | 10. GR Ing. Franz Haunold |
| 11. GR Martin Horacek | 12. GR Georg Höllner |
| 13. GR Martina Klarer | 14. GR Raimund Knabb |
| 15. GR Anton Krendl | 16. GR Ing. Christian Kreuzeder |
| 17. GR Nikolaus Nährer | 18. GR Melitta Pawaronschütz |
| 19. GR Posch Ingrid | 20. GR Gabriele Schön |

Entschuldigt abwesend:

1. Bürgermeister Günter Eigenbauer
2. GR Johann Krendl
3. GR Manfred Rumel

Vorsitzender: Vizebürgermeister Dr. Wolfgang Krempf

Schriftführer: Franz Erasimus

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

Der Vizebürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Tagesordnung

- Punkt 1: Genehmigung des letzten Protokolls
- Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Nachtragsvoranschlag 2013 der KG
- Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Aufstockung eines Darlehens in der KG zur Sanierung der Volksschule Böheimkirchen
- Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der Haftung für ein Darlehen der KG
- Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung aller im Jahr 2013 im Gemeinderat gefassten Beschlüsse betreffend die Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Volksschule Böheimkirchen
- Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Vergabe aller Arbeiten in der Volksschule Böheimkirchen durch die KG
- Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über Subventionen
- Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über das Alarmierungsentgelt 2013 für das Bezirksfeuerwehrkommando St. Pölten
- Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages für das Jahr 2013
- Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung mit der Benevento Beteiligungs GmbH
- Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Beitrages für den Verein „Für Böheimkirchen“
- Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über eine Verpflichtungserklärung betreffend der Verbesserung des ökologischen Zustandes am Michelbach
- Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über einen Grundkauf in der KG Böheimkirchen
- Punkt 14: Beratung und Beschlussfassung über einen Grundkauf in der KG Mechters
- Punkt 15: Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten
- Punkt 16: Berichte und Termine

Punkt 1: Genehmigung des letzten Protokolls

Da jede Fraktion eine Abschrift der letzten Protokolle Nr. 26 und 26a der Sitzung des Gemeinderates vom 27. Juni 2013 erhalten hat, wird auf die Verlesung einvernehmlich verzichtet. Die Protokolle sind einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Nachtragsvoranschlag 2013 der KG

Der Vizebürgermeister berichtet, dass die Sanierung von 5 Klassen in der Volksschule Böheimkirchen nun über die Orts- und Infrastrukturentwicklungs- Kommanditgesellschaft abgewickelt werden soll. Diese Kosten in der Höhe von € 400.000,- waren im Voranschlag für 2013 nicht berücksichtigt, daher ist ein Nachtragsvoranschlag erforderlich.

Auf der Einnahmenseite wird der angeführte Beitrag auf € 400.000,- erhöht, ebenso erhöhen sich die Ausgaben entsprechend sodass der ordentliche Haushalt wieder ausgeglichen ist, wie nachstehend angeführt.

Einnahmen

VA-Stelle	Bezeichnung	Voranschlag 2013	Veränderung	Voranschlag neu
2/2110+3460	Darlehen D1-03	0	+ 400.000	400.000
Gesamtsumme		0	+ 400.000	400.000

Ausgaben

VA-Stelle	Bezeichnung	Voranschlag 2013	Veränderung	Voranschlag neu
1/2110-6140	Kosten Sanierung	0	+ 400.000	400.000
Gesamtsumme		0	+ 400.000	400.000

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Nachtragsvoranschlag 2013 der KG.

Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Aufstockung eines Darlehens in der KG zur Sanierung der Volksschule Böheimkirchen

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet der Vizebürgermeister im Gemeinderat, dass ein Darlehen zur Bedeckung der Kosten für die Sanierung in der Volksschule Böheimkirchen in der Höhe von € 400.000,- ausgeschrieben wurde.

Folgende Angebote liegen vor:

BAWAG PSK: Aufstockung eines bestehenden Darlehens D1-03 mit Bindung an den 6-Monats-Euribor und einem Aufschlag von 0,90%.

Raiffeisenbank Region St.Pölten: neues Darlehen, ebenfalls mit Bindung an den 6-Monats-Euribor und einem Aufschlag von 1,25%.

Bei beiden Angeboten erfolgt die Sicherstellung durch eine Bürgschaft der Marktgemeinde Böheimkirchen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufstockung des Darlehens bei der BAWAG PSK.

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der Haftung für ein Darlehen der KG

Der Vizebürgermeister berichtet, dass für das von der KG aufzunehmende Darlehen zur Finanzierung der Volksschulsanierung in der Höhe von € 400.000,-- die Haftung seitens der Marktgemeinde Böheimkirchen als Bürge und Zahler zu übernehmen ist.

Die Urkunde wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haftungsübernahme für das Darlehen der KG

Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung aller im Jahr 2013 im Gemeinderat gefassten Beschlüsse betreffend die Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Volksschule Böheimkirchen

Nachdem die Sanierung der Volksschule nun durch die KG durchgeführt wird, müssen alle im Gemeinderat beschlossenen Vergaben aufgehoben werden.

Es handelt sich hier um die Vergabe der Baumeisterarbeiten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung aller im Jahr 2013 im Gemeinderat gefassten Beschlüsse betreffend die Sanierung der Volksschule Böheimkirchen.

Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Vergabe aller Arbeiten in der Volksschule Böheimkirchen durch die KG

Vizebürgermeister Krempl berichtet, dass in der KG alle Arbeiten zur Sanierung der Volksschule vergeben wurden. Der Gemeinderat muss diesen Vergaben zustimmen. Es handelt sich hier um die Vergabe

der Baumeisterarbeiten an die Firma Kickingner um € 119.295,53 (inkl. Ust),
der Trockenbauarbeiten an die Firma Antal um € 29.232,83 (inkl. Ust),
der Elektroarbeiten an die Firma Brandstetter um € 79.868,35 (inkl. Ust),
der Installateurarbeiten an die Firma Hössinger um € 21.258,00 (inkl. Ust),
der Bodenlegearbeiten an die Firma Schwinski um € 31.708,50 (inkl. Ust),
der Malerarbeiten an die Firma Hutterer um € 4.596,00 (inkl. Ust),
der Sesseln und Stühle an die Firma Conen um € 19.794,00 (inkl. Ust),
der Tischlerarbeiten an die Firma Höfler um € 8.244,07 (inkl. Ust),
der Fliesenarbeiten an die Firma Sumetsberger um € 4.808,28 (inkl. Ust),
der Pinnwände an die Firma Conen um € 3.925,44 (inkl. Ust) und
der Akustikdecke an die Firma Pirkl um € 9.583,22 (inkl. Ust).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit Ausnahme der Bodenlegearbeiten mit 8 Gegenstimmen der SPÖ Böheimkirchen, die Vergabe der Arbeiten in der Volksschule Böheimkirchen durch die KG.

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über Subventionen

Der Vizebürgermeister bringt im Gemeinderat folgende Subventionsansuchen zur Kenntnis

Blasmusik Böheimkirchen, Reparatur Flügelhorn, Sondersubvention, € 1.400,--

Union Böheimkirchen, Marktlauf 2013, € 800,--

SV Würth Böheimkirchen, jährliche, € 5.814,--

SV Würth Böheimkirchen, Hallenbenützung Nachwuchs, € 4.205,--

Mozartchor Böheimkirchen, Jugendförderung 2013, € 500,--

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die oben angeführten Subventionen.

Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über das Alarmierungsentgelt 2013 für das Bezirksfeuerwehrkommando St. Pölten

Vizebürgermeister Krempl bringt das gegenständliche Ansuchen im Gemeinderat zur Kenntnis.

Das Alarmierungsentgelt beträgt € 0,30 pro Gemeindebürger, das sind bei 4.902 Einwohnern € 1.470,60.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Alarmierungsentgelt 2013 für das Bezirksfeuerwehrkommando St.Pölten.

Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages für das Jahr 2013

Der Vizebürgermeister berichtet dazu, dass, wie bereits in den letzten Jahren, der Rettungsdienstbeitrag für das Jahr 2013 auf insgesamt € 10,-- pro Einwohner aufgestockt werden soll. Der aufgestockte Beitrag ist bereits im Budget für 2013 vorgesehen, bedarf jedoch eines Gemeinderatsbeschlusses.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages für das Jahr 2013.

Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung mit der Benevento Beteiligungs GmbH

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet Vizebürgermeister Krempl von einem Ansuchen der Benevento Beteiligungs GmbH. Diese plant in der KG Wasserburg das Windenergieprojekt „Pottenbrunn IV“ zu errichten. Die Marktgemeinde Böheimkirchen würde der Benevento Beteiligungs GmbH das Recht einräumen, die Wegparzellen Nr. 235 und 239, EZ 101, KG Jeutendorf auf eigene Kosten derart zu ertüchtigen, dass man mit großen Maschinen und Fahrzeugen diesen Weg befahren kann. Die Schneeräumung würde durch die Benevento Beteiligungs GmbH erfolgen. Der Marktgemeinde Böheimkirchen entstehen keine Kosten und würde für keine Schäden haften.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vereinbarung mit der Benevento Beteiligungs GmbH.

Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Beitrages für den Verein „Für Böheimkirchen“

Der Vizebürgermeister bringt ein Ansuchen des Vereines „Für Böheimkirchen“ dem Gemeinderat zur Kenntnis. In diesem bittet der Verein um eine Erhöhung des Förderbetrages für 2014 auf € 68.000,--. Der Verein „Für Böheimkirchen“ hat in der Vergangenheit viele erfolgreiche Projekte und Veranstaltungen zur Ortskernbelebung entwickelt und umgesetzt, sei es nun die Organisation regelmäßiger verkaufsfördernder Maßnahmen, die Homepage der Marktgemeinde Böheimkirchen, Erstellung von Werbemittel und Aussendungen, BÖeinkauf, BÖRÖ-Wertmünzen oder den wöchentlichen Bauernmarkt. Damit diese verkaufsfördernden Maßnahmen weiter bestehen können, ist eine Anpassung des Förderbetrages notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung des Beitrages für den Verein „Für Böheimkirchen“ für 2014.

Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über eine Verpflichtungserklärung betreffend der Verbesserung des ökologischen Zustandes am Michelbach

Vizebürgermeister Krempl berichtet vom Projekt „Verbesserung des ökologischen Zustandes am Michelbach“, dieses wurde nach dem Umweltfördergesetz bei der KPC und dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds WWF von der Abteilung Wasserbau zur Genehmigung der Fördermittel eingereicht. Von den geschätzten Gesamtbaukosten von € 3.000.000,-- würden auf die Marktgemeinde Böheimkirchen € 300.000,-- entfallen. Der NÖ Wasserwirtschaftsfond würde 900.000,-- übernehmen und die KPC € 1.800.000,--.

Für die Sicherstellung des Gemeindebeitrages ist die Übersendung einer entsprechenden Verpflichtungserklärung in Form eines Gemeinderatsbeschlusses notwendig.

Der Gemeinderat fasst folgende einstimmige Beschlüsse:

Die Marktgemeinde Böheimkirchen stimmt der Maßnahme „Marktgemeinde Böheimkirchen – Michelbach, Verbesserung des ökologischen Zustandes“ zu.

Die Marktgemeinde Böheimkirchen, die Bauherr der Maßnahme ist, ersucht die Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung, bei der Durchführung dieser Maßnahmen die Bauleitung zu übernehmen und ermächtigt die Abteilung Wasserbau, alle für diese Maßnahmen notwendigen Verhandlungen und Regelungen einvernehmlich mit der Gemeinde und in deren Namen durchzuführen.

Die Marktgemeinde Böheimkirchen anerkennt das veranschlagte Erfordernis der Maßnahme mit € 3.000.000,-- und verpflichtet sich zur Leistung eines Interessentenbeitrages im Ausmaß von 10 % d.s. € 300.000,--.

Die Marktgemeinde Böheimkirchen nimmt den mit den anderen Fördergebern und der Abteilung Wasserbau erstellten Finanzierungsplan zur Kenntnis und ist in der Lage die erforderlichen Interessentennittel aufzubringen.

Die Marktgemeinde Böheimkirchen verpflichtet sich, die hergestellten Anlagen nach deren Fertigstellung in die laufende Erhaltung zu übernehmen.

Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über einen Grundkauf in der KG Böheimkirchen

Vizebürgermeister Kreml berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt, dass für die notwendige Erweiterung des Gemeindeamtes die Liegenschaft mit den Grundstücksnummern .36 und .37, KG Böheimkirchen, von Karl und Waltraud Bachinger zu einem Preis von € 400.000,-- gekauft werden soll. Ein Grundsatzbeschluss wurde bereits im Gemeinderat gefasst. Der entsprechende Kaufvertrag liegt nun vor und wird dem Gemeindevorstand vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Liegenschaft mit den Grundstücksnummern 36 und 37, KG Böheimkirchen von Karl und Waltraud Bachinger zu einem Preis von € 400.000,-- zu erwerben.

Punkt 14: Beratung und Beschlussfassung über einen Grundkauf in der KG Mechters

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet der Vizebürgermeister von einem Vorvertrag über die Liegenschaft Mechters 1, Grundstücks Nr. 62 und 63 im Gesamtausmaß von 1.409 m². Die Erben der Verlassenschaft nach Hinterhofer Karl, Stippinger Elfriede, Steigberger Andrea, Sieder Christine und Rosch Gertraude würden diese Liegenschaft um € 195.000,-- an die Marktgemeinde Böheimkirchen verkaufen.

GGR Gattermayer verlässt den Sitzungssaal.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Liegenschaft mit den Grundstücksnummern 62 und 63, KG Mechters zu einem Preis von € 195.000,-- zu erwerben.

GGR Gattermayer nimmt wieder im Sitzungssaal Platz.

Der nächste Tagesordnungspunkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.
Die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Punkt 15: Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten

[nicht öffentlich]

Die Zuhörerinnen und Zuhörer nehmen wieder im Sitzungssaal Platz.

Punkt 16: Berichte und Termine

Es folgen noch Berichte und Termine

Der Vizebürgermeister dankt für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Protokoll mit der Nummer 27 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 17.10.2013 nicht genehmigt abgeändert.

.....
Vizebürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat